

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 147/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Sachstand Anmeldezahlen Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und Märkisches Gymnasium</b>		
Datum <b>21.04.26</b>	Geschäftszeichen <b>FB 220/223 Pa</b>	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Schulausschuss	07.05.2026	zur Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

#### Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

Die bisher schülerstarken Jahrgänge in den Grundschulen werden in den kommenden Schuljahren die weiterführenden Schulen besuchen. Dies bedeutet in den nächsten Jahren folgende Anmeldezahlen an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule.

Grundschüler Gesamt 4. Klasse		Anmelde- zahlen [inkl. Einpendler]	Rückstufungen aus der 6. Klasse	Gesamt- zahl	Benötige Klassen bei der max. Klassenstärke von 25 SuS
	2026/27 (Aktuelle Anmeldezahlen)	116 (ca. 32)	ca. 20	136	6
305	2027/28 (Prognose)	99 (ca. 27)	ca. 20	119	5
295	2028/29 (Prognose)	97 (ca. 27)	ca. 20	117	5
260	2029/30 (Prognose)	84 (ca. 23)	ca. 20	104	4
282	2030/31 (Prognose)	92 (ca. 25)	ca. 20	112	4-5

Gem. § 6 VO zu § 93 (2) SchulG beträgt der Klassenfrequenzwert für Realschulen 27. Durch den gemeinsamen Unterricht sollte die maximale Kapazität 25 SuS betragen.

Die aktuellen Anmeldezahlen an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule betragen 112 Kinder. Hiervon sind ca. 10-12 % Kinder, die nur eine Hauptschulempfehlung besitzen. Aufgrund des Elternwillens kann die Realschule diese Kinder nicht ablehnen.

Allein durch die angemeldeten Kinder beträgt die Klassenstärke in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule bereits 29 Kinder. Erfahrungsgemäß müssen jedes Jahr ca. 20 SuS von der 6. Klasse in die 5. Klasse zurückgestuft werden. Dies erhöht die

Klassenstärke dann zum Jahrgang 6 noch um ca. 4-5 Kinder. Ein weiteres Problem stellt sich dar, wenn diese vollen Klassen zum Jahrgang die Abstufungen aus dem Gymnasium noch auffangen müssen.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule ist derzeit 4-zügig. Perspektivisch werden in den kommenden Schuljahren weitere Klassen in den 5ten Jahrgängen fehlen. Neben der Lehrerstellenproblematik ist dies räumlich nicht darstellbar.

Lt. Auskunft der Stadt Hattingen hat die Realschule Hattingen in Klasse 5 noch Kapazitäten von 25 Kindern frei. Die Bezirksregierung Arnsberg hält eine Beschulung von Schwelmer Kindern in der Realschule Hattingen für zumutbar. Eine Fahrt zur Realschule Hattingen dauert mit öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 1-1,5 Std.

Für das Schuljahr 2026/2027 wird die Übermittagsbetreuung der Realschule ab September 2026 ausgelagert, sodass in dem Gebäude der Sporthalle zwei Betreuungsräume freigezogen werden können. Diese Räume (einmal Klassenraumgröße sowie ein kleinerer Gruppenraum) werden zukünftig als dringend benötigte Erweiterung des bisherigen Fachraums Kunst genutzt. Die Räume im Gebäude Sporthalle müssten natürlich hergerichtet werden. Weitere Lösungsansätze müssen erarbeitet und ein gemeinsamer Weg gefunden werden.

### Märkisches Gymnasium

Im Märkischen Gymnasium stellen sich die Zahlen ähnlich dar:

Grundschüler Gesamt 4. Klasse		Anmelde- zahlen inkl. Einpendler	Rückstufungen aus der 6. Klasse	Gesamt- zahl	Benötigte Klassen nach Klassen- frequenzrichtzahl
	2026/27 (Aktuelle Anmeldezahlen)	146 (ca. 23)	ca. 3-4	150	6
305	2027/28 (Prognose)	138 (ca. 36)	ca. 3-4	142	6
295	2028/29 (Prognose)	132 (ca. 34)	ca. 3-4	136	6
260	2029/30 (Prognose)	117 (ca. 30)	ca. 3-4	121	5
282	2030/31 (Prognose)	127 (ca. 33)	ca. 3-4	131	5

Gem. § 6 VO zu § 93 (2) SchulG beträgt der Klassenfrequenzwert für Gymnasien (Sek I) ebenfalls 27. Allein durch die angemeldeten Kinder beträgt die Klassenstärke im Märkischen Gymnasium bereits 29 Kinder. Erfahrungsgemäß müssen jedes Jahr ca. 3-4 SuS von der 6. Klasse in die 5. Klasse zurückgestuft werden. Dies erhöht die Klassenstärke noch um weitere Kinder.

Das Märkische Gymnasium ist derzeit 5-zügig. Perspektivisch werden in den kommenden Schuljahren weitere Klassen in den 5ten Jahrgängen fehlen. Durch kurzfristige Verlegung und Umnutzung von Räumen können Klassen auch hinsichtlich

der Rückkehr von G8 zu G9 geschaffen werden. Jedoch sind hier die Räume für diese Klassenstärken kaum geeignet.

Bei einer Mehrklassenbildung werden zudem mehr Sporthallen- sowie Schwimmzeiten benötigt. Durch fehlende Naturwissenschaftsräume muss der Nachmittagsunterricht auch schon auf die 5. Klassen ausgeweitet werden. Es werden dringend Fachräume in den naturwissenschaftlichen Fächern und für den Kunstunterricht benötigt, um die SuS nach Lehr- und Stundenplan beschulen zu können.

Kurzfristig sollen Klassenräume im Gebäude realisiert werden. Mittel- bis Langfristig besteht aber weiterer Raumbedarf.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

### **Begründung:**

Der Sachstand zu den Anmeldezahlen hat keine Auswirkungen auf das Klima.

Der Bürgermeister  
In Vertretung

gez. Marcus Kramann